

Protokoll Zweite Sitzung AK „Medien & Erneuerbare Energien“

am 13. März 2012, 16 bis 18 Uhr

JDB Media, Schanzenstraße 70, 20357 Hamburg

Anwesende

Siehe angefügte Teilnehmerliste

TOP 1 Impulsvortrag „Down to Earth“-Kommunikation – So kommen Erneuerbare Energien (EE) gut an“, Jan Haverkamp, Geschäftsführer JDB Media

In seinem Impulsvortrag „Down to Earth“-Kommunikation – So kommen Erneuerbare Energien (EE) gut an“ veranschaulichte **Jan Haverkamp**, Geschäftsführer von JDB Media, am Beispiel einer PR-Kampagne für das Deutsche Pellet-Institut (DEPI), wie komplexe EE-Inhalte mittels einfacher Botschaften erfolgreich vermittelt werden können. Mit einem überschaubaren Budget von rund 50.000 Euro pro Jahr erreichte es JDB Media, die Aufmerksamkeit für das DEPI zu steigern und die z.T. schwer verständlichen Fördermöglichkeiten übersichtlich in der „DEPI-Förderfibel“ darzustellen. Nicht nur die Anzahl der Clicks auf der DEPI-Website, sondern auch die Anzahl der Presseclippings ist seit Beginn der Kampagne im Jahr 2009 deutlich gestiegen. JDB Media legt grundsätzlich Wert darauf, journalistische Botschaften zu transportieren.

TOP 2 PR-Projekte des Clusters Erneuerbare Energien Hamburg in der ersten Hälfte 2012

Im zweiten Teil der Arbeitskreissitzung stellte **Astrid Dose**, Projektleitung Öffentlichkeitsarbeit & Marketing der EEHH GmbH, die geplanten und z.T. bereits realisierten PR-Projekte des Clusters für die erste Jahreshälfte 2012 vor. Anfang 2012 aktualisierte der Cluster einen Fact Sheet zu Neuansiedlungen in der Hamburger EE-Branche, der auf der Website im Newsbereich abzurufen ist. Im April und Juni 2012 wird der Cluster Ergebnisse des Basisgutachtens „Erneuerbare Energien in Hamburg und im Umland 2011“ sowie der Studie „Analyse des Personal- und Qualifizierungsbedarfs der Branche Erneuerbare Energien in Hamburg und der Metropolregion Hamburg“ mit begleitender Medienarbeit veröffentlichen.

Des Weiteren plant die EEHH-Geschäftsstelle eine Expertendatenbank für Medienvertreter, die sich aus Ansprechpartnern der Mitgliedsunternehmen zusammensetzen wird. Diese sollen nicht namentlich auf der Website genannt, sondern nur auf Anfrage durch die Geschäftsstelle vermittelt werden. Die Initiative wird begrüßt; es wird aber von verschiedenen Teilnehmern angeregt, Veröffentlichungen nur in Absprache mit den jeweiligen Unternehmenskommunikationsabteilungen oder Geschäftsführern geschehen zu lassen. Online ist geplant, lediglich das Schlagwort-System zu zeigen, mit Hilfe dessen Journalisten recherchieren können. Eine Abfrage bei potenziellen „Experten“ startet die EEHH-Geschäftsstelle im April/Mai 2012.

Um gezielt einer Auswahl von Hamburger Medienvertretern aktuelle EE-Themen nahezubringen, wird der Cluster ab April 2012 „Kamingespräche“ im Abstand von zwei bis drei Monaten durchführen. Für die Auftaktveranstaltung gewann die EEHH-Geschäftsstelle **Dr. Hans Bünting**, designierter CEO von RWE Innogy (ab 1. Juli 2012), als Referenten, der über die Netzproblematik in Zusammenhang mit Offshore-Windparks sprechen wird.

Analog zu den Arbeitskreisen Personal & Qualifizierung sowie Finanzierung & Recht wird ein Passwort geschützter Mitgliederbereich für den Arbeitskreis Medien & Erneuerbare Energien eingerichtet, durch den die Teilnehmer über News und Events informiert werden. Die Live-Schaltung ist für April/Mai 2012 geplant.

TOP3 Diskussion

In der intensiven Diskussion zwischen den Sitzungsteilnehmern ging es zunächst um das angedachte Veranstaltungsformat der Kamingsgespräche, die bereits im Cluster Luftfahrtstandort Hamburg e.V. sehr erfolgreich laufen. Ein möglichst breiter Mix der Clustermitglieder sollte Referenten stellen. **Jan Rispens** (Geschäftsführer EEHH GmbH) wies darauf hin, dass es bei einem Kamingsgespräch-Format auch immer Themenauswahl und Verfügbarkeit bei der Referentenauswahl eine Rolle spielen. Alternative zu Kamingsgesprächen könnten themenbezogene Podiumsdiskussionen sein. Als Themenvorschläge wurden genannt: die geplante EEG-Novelle, Genehmigungsverfahren für Solar- und Offshore-Parks sowie künftige Finanzierungsmodelle (Beispiel: Fonds).

Eine zentrale Aufgabe des Arbeitskreises Medien sollte die Entwicklung strategischer Themen sein, die medial verbreitet werden sollten. Diese Themen sollten dazu dienen, das Profil des Clusters Erneuerbare Energien Hamburg in der öffentlichen Wahrnehmung zu schärfen. Diese Themen wird die EEHH GmbH in Kürze abfragen.

Auch die neue Messe „WindEnergy Hamburg“ 2014 war Gegenstand der Diskussion. Vor der Landtagswahl in Schleswig-Holstein Anfang Mai 2012 werden weder der Cluster EEHH noch die Hamburg Messe und Congress GmbH offensive Öffentlichkeitsarbeit dazu betreiben.

Als Großveranstaltung wurde eine „Lange Nacht der erneuerbaren Energie“, analog zur „Nacht des Wissens“ und zur „Langen Nacht der Industrie“, vorgeschlagen.

TOP4 Organisatorisches

Das dritte Treffen des Arbeitskreises Medien & Erneuerbare Energien wird **Mitte Juni 2012** stattfinden. Termin und Ort gibt die EEHH-Geschäftsstelle rechtzeitig vorher bekannt.

Astrid Dose
EEHH GmbH
Projektleitung Öffentlichkeitsarbeit & Marketing